

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

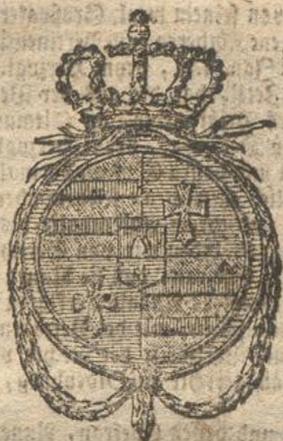
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

26.11.1781 (No. 48)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986260](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986260)

Nro. 48.

Olden-
börgerliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 26 Nov. 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist Jürgen Rödhmer, zur Fade im Kreuzmoor, gesonnen, zur Befriedigung seiner Creditoren, die ihm zuständige, an seinem Wohnort belegene 11 Tück adelich freyes Land, und seinen Antheil an dem mit Jürgen Lange gemeinschaftlich besitzenden, ehemals zum Gute Hahnen gehörig gewesenem, vor seinem Hause belegenen Placken den 14ten Jan. a. f. in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.
- 2) Weyl. Heine Hardenbergs Wittve hieselbst hat eine in der Kurwickstrasse belegene adelich freye Bude, an den hiesigen Friseur Johann Hendel verkauft.
Die Angabe ist den 14ten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.
- 3) Wilhelm Gloystein hat sein zum Hayenschlor auf herrschaftl. Vorwerkständeren stehendes Wohnhaus nebst Pertinentien, an Friederich Stegie daselbst verkauft.
Die Angabe ist den 14ten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.
- 4) Gerhard Friederich Hodders Wittve hat ihre in Stollhamm belegene Hoffstelle von 20 einem halben Tück Landes und Pertinentien, an den Kaufmann Michaelsen zu Elsfleth verkauft.
Die Angabe ist den 10ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.
- 5) Wider Hinrich Hajessen, Hausmann zu Twistern, Esenshammer Kirchspiels, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurus erkannt.
(1) Die Angabe ist den 12ten Dec. a. v. (2) Deduction den 10ten Jan. (3) Priorität-Urtheil den 1ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 25ten Febr. a. f.
- 6) Ueber weyl. Johann Gerhard Wilkens, gewesenen Röthers und Krügers zu Lessens, sämtlichen Nachlaß, entsiehet gleichfalls bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurus.
(1) Die Angabe ist den 10ten Jan. (2) Deduction den 31sten Jan. (3) Priorität-Urtheil den 28sten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 14ten Mart. a. f.
- 7) Wider Erbd Busch, Röther zu Esenshamm, ist ebenfalls bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurus erkannt.
(1) Die Angabe ist den 10ten Jan. (2) Deduction den 3ten Febr. (3) Priorität-Urtheil den 4ten Mart. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Mart. a. f.

8) Johann Ellers hat seine, von seinem weyl. Großvater Johann Ellers ihm angeerbte und zum Bohlberge belegene Rdtsherey cum Pertinentiis, an Joh. Jürgens verkauft. Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

9) Wille Carsten Gerdes, zu Zetel, hat die aus der Vergantung an sich geldsete sogenannte Wefel Hasenweiders Brinksherey, an Olmann Gerdes verkauft.

Die Angabe ist den 17ten Dec. a. r., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

10) Demnach Christian Gerdsen und dessen Ehefrau vormalis zum Strickhausermoor wohnhaft im August d. J. heimlich entwichen, seitdem aber der Concurs gegen selbige ausgebrochen, und von ihnen und ihrem Aufenthalte bis diese Stunde nichts zu vernehmen gewesen; als citiren und laden wir von Gerichts- und Reichswegen, besagten Christian Gerdsen und dessen Ehefrau, daß sie binnen zween Monathen sich einfinden, sich auf die gegen sie eingekommene Angaben erklären und wie der Concurs etwan abzuwenden, beweislich darthun sollen; mit der Verwarnung, daß im Falle ihres Ausbleibens dem ungeachtet nach Vorschrift der Rechte verfahren werden soll.

Ergeben im Herzogl. Landgerichte zu Oldenburg, den 19ten Nov. 1781.

G. E. Deder.

11) Berend Hinrich Hannking und dessen Ehefrau, Anne Helene, zur Westerbürg haben ihre daselbst belegene Brinksherey mit allen Pertinentien und namentlich den von ihrem Sohn, Hinrich Wilhelm Hannking, vor etniger Zeit von dem Gute Westerbürg für sie dabey angekauften Lande, auch Schuld und Unschuld, an ihren Schwiegersohn und Tochter, Johann Wdse und dessen Ehefrau, Sophie, zur Westerbürg, erb- und eigenthümlich übertragen.

Die Angabe ist den 2ten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

12) Lüder Backhus, zu Hiddigwarden, hat circa viertelhalb Scheffel Saat Landes, an Hinrich Ekmann daselbst verkauft.

Die Angabe ist den 9ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

13) Johann Hinrich Schwarting, zum Bürsiel, hat von der aus Cord Krusen Vergantung an sich geldseten zu Ganderlessee belegenen Brinksherey, die zur Wohnung apirte Scheune nebst dem halben Hofe und dreyviertel Scheffel Saat Landes, an Cord Hinrich Grundmann verkauft.

Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

14) Wüder Kädeke Wiese, zu Ganderlessee, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 2ten Jan. (2) Deduction den 1sten Jan. (3) Priorität: Urtheil den 6ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 20sten Febr. a. f.

15) In der Amtsvogtey Westerstede sollen Mittwochen den 2ten Dec. d. J. in der herrschaftlichen Holzung Eilftröke 40 Stämme, sodann am folgenden Donnerstag den 6 ejusd. im herrschaftlichen Eilfholz 30 Stämme, zugleich auch einige Windfälle, öffentlich meistbietend verkauft, und mit dem Verkauf in beyden Hölzungen an den benannten Tagen um 1 Uhr Mittags der Anfang gemacht werden, zu welcher Zeit also die Käufer in besagten Hölzungen sich einzufinden haben.

Alpen, den 20 Nov. 1781.

Wardenburg.

16) Diejenige, welche die diesjährige Nachmast im Barnoführers Holze pachten wollen, können sich am nächstkünftigen Freytag, als den 30sten dieses Monats November, des Vormittags gegen 11 Uhr, bey mir, dem Cammer Rath Zedelius, melden, und nach Gefallen bieten.

Oldenburg, den 24sten Nov. 1781.

Zedelius.

17) Es soll den 20sten, 27sten, 28sten und 29sten dieses, als Mon'ag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nach dem 24sten Trinitatis in denen herrschaftlichen Forsten der Vogtey Hatten, mehrbietend öffentlich verkauft werden: den 26sten Nov. im Stde, eine Quantität Eichen auf dem Stamm; den 27sten Nov. als Dienstag im Wehe, Eichen auf dem Stamm; den 28sten Nov. als Mittwoch im Hatterholze, Büchen

Werk zum Schiffbau, Drechsler- und Rademacherarbeit auch Fadenholz; den 29sten als Donnerstag im Häu und Horn, Eichen auf dem Stamm. Kaufliebhaber wollen sich an obbenannten Tagen bey den Revier-Forstbedienten jeden Holzes gegen 9 Uhr Vormittags versammeln, die Conditiones vernehmen und kaufen. Wer von letztern Holzverkaufen in hiesigen Forsten annoch Holz stehen oder liegen hat, muß solches bedingenermassen bey Verlust des Holzes vor obigem Verkauf weggeschaffen.

Hatten, den 14ten Novemb. 1781.

Meier

18) Es sollen der alte Brahm und 2 alte Fährschiffe zu Huntebrücke im herrschaftlichen Zollhause am 30sten d. M. Nachmittags um 2 Uhr meistbietend s. a. verkauft werden. Liebhaber können sich alsdenn daselbst einfänden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten.

Elßfeth, den 12ten Novemb. 1781.

Gähler.

19) Es soll eine Anzahl des alten abgängigen Holzes in der herrschaftl. Neuenburger Hölzung am 3ten und 4ten des December Monats, als Montag und Dienstag nach dem ersten Advents-Sonntage, öffentlich an den Meistbietenden auf dem Stamme verkauft werden; und können sich die Liebhaber an jedem dieser beyden Tage des Morgens um 9 Uhr zuvorderst beym Herzogl. Amte hieselbst einfänden, dann aber an Ort und Stelle in der Hölzung selbst die Bedingungen und den Verkauf gewärtigen.

Wochhorn aus dem Amte, den 16ten Nov. 1781.

J. P. Saurmann.

Oldenburger Getraide = Preise.

| | | | | | |
|---------------------------|---|---|---|----|-------------------|
| Warcker Weizen | - | - | - | 80 | Rthlr. Louisd'or. |
| ----- Roggen | - | - | - | 76 | ----- |
| Dutzadinger Wintergersten | - | - | - | 38 | ----- |
| ----- Bohnen | - | - | - | 36 | ----- |
| ----- Weisshaber | - | - | - | 24 | ----- |

J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Es hat Christian Friederich Köhlken zu Huntebrück als Vormund eine kleine Summe Geld gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 2) Bey Hinrich Heinemann zum Eckfeth sind 100 Rthlr. Pupillengelder zinsbar zu erhalten.
- 3) Dierk Kopmann Kirchjurat zu Bardenfeth hat von den dasigen Kirchen- und Armen-geldern 200 und einige Rthlr. in Golde gegen Sicherheit zu belegen.
- 4) Hajo Glosslein zu Goldewarfe hat im verwichenen Herbst 3 Schaaf von seinem Ras-saat eingeschüttet, welche der Eigenthümer nach Anweisung der Merkmale gegen Ver-gütung des Schadens und Erstattung der Kosten wieder erhalten kann.
- 5) Berend Pundt zu Warschulte hat von weyl. Hinrich Thülen Erben zu Bardewisch Geldern 154 Rthlr. sofort gegen Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 6) Dem Johann Friederich Mehrpohl zum Collmar ist ungefehr 14 Tage vor Michaelis ein schwarz buntkopfes Kuhkalb von seinem Lande entkommen, welches vorzüglich daran kenntlich, daß es im linken Ohr 2 Schnitte hat. Wer hiervon Nachricht geben kann, erhält eine billige Belohnung.
- 7) Dem Gerd Hullmann zu Einswege ist vor ungefehr 4 Wochen eine hellblaue gesprötelte Quene und ein schwarzgrünig gesprötelter Ochse, beyde zweyjährig, vom Lande ge-strichen. Wer ihm Nachricht zu geben weiß wo selbige hingekommen, erhält eine gute Belohnung.
- 8) Borchert Nicolaus Punt zu Lemwerder hat von den dasigen Capellengeldern 161 Rthlr. zinsbar zu belegen, und können solche gegen gehörige Sicherheits- Documente sofort bey ihm in Empfang genommen werden.

- 9) Der Kaufmann Johann Friederich Meine zu Betel hat als Johann Wille Meinen Kinder Vormund 200 Rthlr. in Golde zu belegen, welche gegen gehörige Sicherheits-Anweisung sogleich in Empfang genommen werden können.
- 10) Da jüngsthin in den wöchentlichen Anzeigen irrig gemeldet, daß Friederich Dührmann zur Notenkircher Wuhrt ein Schaaf mit zwey Lämmern verlohren habe; so wird hierdurch bekannt gemacht, daß er sothanes Schaaf mit zwey Lämmern nicht verlohren, sondern ihm solche diesen Sommer zuge laufen sind. Der Eigenthümer muß diese nunmehr in Zeit 3 Tagen nach Anzeigung des Merkzeichens und Erstattung der Kosten und Grasgeldes wieder abfordern.
- 11) Enabbe Grifede sen. zu Strohausen will sein zu Notenkirchen stehendes Haus, welches jetzt der Färber Bunge bewohnet, und 2 gute Stuben, Pferde- und Viehstall, imaleichen einen schönen grossen Garten, und eine mit sehr gutem Wasser versehene Grast hat; Marttag 1782 anzutreten verheuern, ferner eine im Reitlande beym Herrenwege belegene Kdterey mit 2 Jäck Land, und gutem Torfmohr, auch eine in Efsenhamm belegene aus Jacob Osterbindts Concurß geldsete Kdterey verkaufen.
- 12) Peter Grifede zum Mittenfelde will zwey seiner Hoffstellen in der Wogten Eckwarden, als 1) die sogenannte Pottenburg mit ungesähr 108 Jäck, nebst 2 Kdterhäusern; und 2) eine Hoffstelle mit ungesähr 23 Jäck bey Sülwarden, so ist von Hinrich Rudolph Willfen bewohnt wird, auf 3 oder 6 Jahr verheuern.
- 13) Es sind 1000 — 1500 Rthlr. zinsbar zu belegen, die mit Ausgang dieses Jahres, allenfalls auch eher erfolgen können. Wer solche verlanget, wolle sich in der Expedition dieser Anzeigen mit den Documenten der Sicherheit allerforderfamst melden.
- 14) In der hiesigen Buchdruckerey sind Tafelcalender auf das 1782. Jahr zu den gewöhnlichen Preis zu haben.

Beförderungen.

Se. Herzogl. Durchl. haben dem zweyten Prediger zu Delmenhorst, Herrn Bookhorst das erledigte Hauptpastorat daselbst zu conferiren, und den ältesten Fröhprediger Herrn Bardewick zum zweyten Prediger daselbst zu ernennen geruhet. Auch ist der Schulhalter, Herr Reinhard Meyer zum sechsten Lehrer bey hiesiger lateinischen Schule bestellt.

Todesfall.

Am 20. d. M. ist der Herr Doctor Eshard zu Ellwürden mit Tode abgegangen.

Noch fühl ich sie, des Todes kalte Hand,
 Sie knüpft' einst unsrer Freundschaft sanstes Band
 Mein treuer Arzt! mein edler Freund!
 Mit weisem Muth entzogst Du mich dem Grabe,
 Dir dank ich Glück und Freude, jede Gabe,
 Da mir noch Gottes Sonne scheint.

Ach! weile Theurer! rette wer nur kann,
 So ächzt der bange Greis, so steht der Mann
 Für sich und seiner Bräder Glück,
 Umsonst — so schlägt den ehrenvollen Krieger
 Mit wilder Faust der oft besiegte Sieger
 In grauenvolle Nacht zurück.

Herbart.

